

LOKALER BILDUNGSVERBUND REUTERKIEZ

NEWSLETTER Nr. 3 - Mai 2008

Der Lokale Bildungsverbund Reuterkiez ist ein Zusammenschluss aller im Reuterkiez tätigen Bildungseinrichtungen und Projekte und hat das Ziel, ein abgestimmtes Bildungskonzept und eine vernetzte Struktur für alle Bildungseinrichtungen zu entwickeln.

Der Newsletter erscheint im monatlichen Abstand und informiert alle Akteure und Partner über den Stand der Dinge. Anmerkungen und Beiträge zum Newsletter sind willkommen.

Inhalt

1. Kiez(schulen)fest – Festkomitee
2. AG-Gewaltprävention
3. Campus Rütli
4. Spielplatzeinweihung
5. Kunstprojekt
6. Väter für den Kiez
7. Schülerclub „Lena“
8. Hausaufgaben- und Nachhilfeangebote

1. Kiez(schulen)fest – Festkomitee

Festkomitee zur Vorbereitung des Kiez(schulen)festes gegründet. – Erste Sitzung am 06. Mai 2008. – Weitere Teilnehmer ausdrücklich erwünscht.

Das diesjährige Kiez(schulen)fest findet kurz vor den Sommerferien **am 11.07. 2008** statt. Der Kreis der Teilnehmer wird erweitert auf alle Mitgliedseinrichtungen des Bildungsverbundes, so dass sich in diesem Jahr z.B. auch die Kindertagesstätten beteiligen können. Leider werden in diesem Jahr nicht alle Schulen präsent sein, da teilweise schon eigene alternative Veranstaltungen geplant sind.

Zur Vorbereitung und Organisation des Festes hat sich ein Festkomitee gegründet. Die erste Sitzung fand am Dienstag, dem 6. Mai, bei Fusion e.V. in der Manege (Rütlistraße 1-3) statt. Anwesend waren Vertreter der Schulen, der Eltern, des Quartiersmanagements etc.. Auf der Grundlage der Erfahrungen des vergangenen Jahres soll der Aufwand für die einzelnen Teilnehmer möglichst reduziert werden. Deshalb wird es in diesem Jahr nur eine Bühne geben, auf der Beiträge aus den Bereichen Musik, Tanz und Akrobatik zu sehen sein werden. Jede Schule erhält einen Zeitrahmen von 30 Minuten, in der sie und ihre Kooperationspartner Beiträge präsentieren können. Das Festkomitee bittet alle Teilnehmer, die mit einem Stand vertreten sein wollen, an diesem auch ein aktives Spiel- und Mitmachangebot für Kinder einzuplanen. Die Anmeldeformulare für das Fest werden ab sofort versandt und sind demnächst auch auf der Internetseite des QM abzurufen. Anmeldeschluss ist der 30. 05. 2008.

Das Festkomitee bittet um zahlreiche Beteiligung. Weitere engagierte Organisatoren und Helfer aus anderen Einrichtungen sind für die Vorbereitung ausdrücklich erwünscht. Das Komitee trifft sich wieder **am 29.05.2008 um 14:15 Uhr in der Manege** in der Rütlistraße. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Susanne Dähler (Manege, Tel. 2701 8755) oder Dr. Josef Kohorst (LBV Reuterkiez, Tel. 74 756 331).

2. AG-Gewaltprävention

Gewaltprävention ist ein Schwerpunktthema des Bildungsverbundes. Neue AG gegründet.

Gewalt ist in vielen Einrichtungen des Bildungsverbundes immer wieder Thema. Deshalb hat sich im LBV Reuterkiez eine AG-Gewaltprävention gegründet. Die ersten beiden Treffen haben schon stattgefunden. Teilgenommen haben Vertreter der Schulen, von Eltern und Freien Trägern, vom Quartiermanagement und der Polizei. Im Zentrum der Diskussion stand zunächst eine Bestandsaufnahme schon vorhandener Präventionsangebote. So stellte z.B. auf der ersten Sitzung der Präventionsbeauftragte der Polizei, Herr Rhode, die Angebote der Polizei vor und Frau Hatebur von der Rixdorfer-Schule erläuterte die Implementierung des Angebots „Soziales Lernen“ in den Unterricht. Elternarbeit und Schulsozialarbeit wurden als weitere wichtige Elemente der Gewaltprävention benannt. Während der zweiten AG-Sitzung wurde schon mit der Entwicklung von Strategieoptionen für die Zukunft begonnen.

Die AG wird die Arbeit fortsetzen mit dem Ziel, voneinander zu lernen, erfolgreiche Strategien für den ganzen Bildungsverbund verfügbar zu machen und neue Bausteine zu entwickeln. Weitere Teilnehmer aus dem Bildungsverbund sind willkommen. Das nächste Treffen findet am **2. Juni um 14:00 Uhr** in den Räumen von Jugendwohnen im Kiez am Kottbusser Damm 79a statt (Eingang auch über Hobrechtstr. 55).

3. Campus Rütli

Zweite Informationsveranstaltung berichtet über die neusten Entwicklungen des Projekts Campus Rütli CR² und der Gemeinschaftsschule. Quartiersmanagement setzt für die weitere Planung verstärkt auf Bewohnerbeteiligung.

Am Mittwoch, dem 23. 04. 2008, fand im Jugendclub Manege der zweite Informationsabend zum Thema Campus Rütli statt. Auch diesmal nahmen ca. 80 Personen an der



Veranstaltung teil. Die Projektleiter Frau Wolter und Herr Lehnert berichteten über den neusten Stand der Dinge. In einem ersten Gerichtsverfahren wurde die Rechtmäßigkeit der Kündigung der Gewerbeverträge festgestellt. Das gewerblich genutzte Gebiet wird für die Errichtung der multifunktionalen Quartiers- bzw. Sporthalle benötigt. Darüberhinaus erhalten die Eltern eigene Räume auf dem Campus, in denen neben Beratungen, Kursen und anderen Veranstaltungen auch ein Elterncafé organisiert werden soll.

Anschließend konnten die Teilnehmer von den Schulleitern der Heinrich-Heine- und der Rütli-Schule, Frau Heckmann und Herrn Dzembitzki, Einzelheiten zum pädagogischen Konzept der künftigen Gemeinschaftsschule erfahren, die das Kernstück des Campus Rütli bildet. Die Gemeinschaftsschule startet mit dem neuen Schuljahr und verfolgt das ehrgeizige Ziel, allen Schülern unabhängig von ihrer sozialen Herkunft den Bildungserfolg zu ermöglichen. Jahrgangsübergreifendes Lernen, Projektunterricht, Kooperationen mit außerschulischen Partnern usw. sollen zur Selbstverständlichkeit werden. Proberhalbjahre und Sitzenbleiben gehören dann der Vergangenheit an. Da die Gemeinschaftsschule Modellprojekt ist, entfällt auch die Bindung an Einzugsgebiete.

Zwar meldeten sich auch auf dieser Veranstaltung betroffene Kleingärtner zu Wort und artikulierten ihr Unverständnis über den bevorstehenden Verlust ihrer Grünflächen. In der Diskussion dominierten aber die Stimmen, die die Notwendigkeit einer Bildungsoffensive erkannten und das Vorhaben Campus Rütli CR² begrüßten. Im dritten Teil der Veranstaltung wies das Quartiersmanagement noch einmal ausdrücklich auf die vielfältigen Beteiligungsmöglichkeiten für die Bewohner und Akteure hin. Dazu gehören z.B. die Kiez-AG, der Quartiersbeirat, die AG-Bildung, die Elternrunde Reuterkiez und natürlich auch der Lokale Bildungsverbund Reuterkiez.

4. Spielplatzeinweihung

Rütlistraße erhält neu gestalteten Spielplatz. Eröffnungsfest gut besucht.

Der Kinderspielplatz gegenüber der Schule in der Rütlistraße wurde am Freitag, dem 25. 04. 2008, nach umfangreicher Neugestaltung in Anwesenheit von Frau Schlittgen (Stadtplanungsamt), Herrn Kruse (Naturschutz- und Grünflächenamt) und Frau Weber und Frau Öztürk (Quartiersmanagement) mit einem großen Fest den Kindern des Reuterkiezes übergeben. In den vergangenen Monaten war der Spielplatz von Fusion e.V. (Kinder- und Jugendfreizeitstätte Manege) in Kooperation mit dem Schulverweigererprojekt 2. Chance (Jugendwohnen im Kiez) unter tatkräftiger Mithilfe von Kindern und Jugendlichen vollständig erneuert worden. Praktisches Lernen bei Holz-, Maler- und Zimmermannsarbeiten war dabei ebenso gefordert wie kreative Tätigkeit bei der künstlerischen Gestaltung des Platzes. Das Ergebnis kann sich sehen lassen, unter anderem wurde ein überdachter Pavillon für die Eltern komplett neu errichtet. Die Finanzierung der Umbauarbeiten stellte das Quartiersmanagement aus Mitteln des Programms „Soziale Stadt“ sicher. Das Eröffnungsfest und die vielen Spielangebote lockten zahlreiche Kinder und ihre Familien auf den Spielplatz.



5. Kunstprojekt

Planungen für ein gemeinsames Ausstellungsprojekt der Schulen des Bildungsverbundes schreiten voran.

Das Kunstprojekt der Schulen macht Fortschritte. Fragen nach den verbindenden Elementen der Projektteilnehmer bilden den roten Faden des Projekts. Auf dem letzten Treffen wurden vor allem organisatorische Fragen behandelt: Welche Klassen werden teilnehmen? Wo soll die Ausstellung stattfinden? Diese Fragen weckten zugleich immer wieder die Phantasie und Kreativität der Teilnehmer, da z.B. je nach Ort auch sofort über die Möglichkeiten von unterschiedlichen Installationen und Ausstellungskonzepten nachgedacht wurde. Die Vorbereitungsgruppe trifft sich erneut am **19. 05. 2008 um 15:00 Uhr** in der Rütli-Schule.

6. Väter für den Kiez

Das Bezirksamt Neukölln, die Bezirksstadträtin für Jugend und das Jugendamt der Region Nord-Ost laden unter dem Motto „Väter für den Kiez - Wie werden unsere Jungen von heute gute Väter von morgen?“ alle Interessierten zur 1. Veranstaltung mit Vätern und Fachkräften ein. Die Veranstaltung findet am **24.05.2008 von 10:00 bis 16:30 Uhr** im Haus der Guttempler in der Wildenbruchstr. 80, 12045 Berlin, statt und soll die Fähigkeiten und die Bedarfe von Vätern in der Region aufzeigen, aber auch Raum geben für neue Ideen und gemeinsame Lösungswege.

7. Schülerclub "Lena"

Der Schülerclub "Lena" eröffnet am 30. April um 11 Uhr - "Ein kleiner Schritt für uns, ein großer Schritt für die Kinder in Neukölln"

Kinder und Jugendliche haben jetzt eine neue Anlaufstelle im Reuterkiez: Den Schülerclub "Lena". Dort finden Schüler von der 1. bis zur 10. Klasse jeden Wochentag zwischen 12 und 18 Uhr offene Türen. Neben Hausaufgabenhilfe und Beratung bei schulischen Problemen können dort auch Computer genutzt werden. Doch auch der Spaß soll nicht zu kurz kommen. Daher gibt es Angebote für eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung und natürlich auch Ferienprogramme. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Ort: Schülerclub "Lena", Lenastraße 26.

8. Hausaufgaben- und Nachhilfeangebote

Eine Übersicht über die Hausaufgaben- und Nachhilfeangebote im Reuterkiez finden Sie auf der Webseite des Quartiersmanagements unter www.reuter-quartier.de.

LOKALER BILDUNGSVERBUND REUTERKIEZ

Impressum

Herausgeber:
Lokaler Bildungsverbund Reuterkiez
Jugendwohnen im Kiez-Jugendhilfe GmbH
Dr. Josef Kohorst
Kottbusser Damm 79a | 10967 Berlin
Tel: 030-74-756-311 | Fax: 030-74 756-101

Beiträge und Anmerkungen zum Newsletter können Sie an die folgende E-Mail-Adresse senden: kohorst@jugendwohnen-berlin.de.

